

<b>Formblatt/Form</b> <b>QM-Nr. / QM-No.:</b>  <b>64VT0002B.00</b>	<b>Titel/Title:</b>  <b>Allgemeine Einkaufsbedingungen /</b> <b>General Purchase Conditions</b>	
---	--	---

## 1. Allgemeines

- 1.1 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen (nachfolgend „AEB“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Dortmund Semiconductor GmbH (nachfolgend „Do.Semi“) und ihren Lieferanten. Sie gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB, gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.
- 1.2 Die AEB gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für künftige Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen mit demselben Verkäufer, ohne dass in jedem Einzelfall wieder darauf hingewiesen werden muss; der Lieferant wird über Änderungen der AEB unverzüglich informiert werden.
- 1.3 Diese AEB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Lieferanten werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, Do.Semi hat deren Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Dieses Zustimmungserfordernis gilt auch dann, wenn Do.Semi in Kenntnis abweichender, entgegenstehender oder ergänzender Bedingungen des Lieferanten dessen Lieferung vorbehaltlos annimmt.
- 1.4 Im Einzelfall schriftlich getroffene, individuelle Vereinbarungen einschließlich etwaiger Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen gehen diesen AEB vor.
- 1.5 Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben ausschließlich klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AEB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.
- 1.6 Der Verhaltenskodex 60BA0033D.xx "Dortmund Semiconductor GmbH Verhaltenskodex für Lieferanten und Geschäftspartner " ist einzuhalten. Bei Nichteinhaltung ist Do.Semi berechtigt, den Vertrag zu kündigen.

## 2. Bestellungen

- 2.1 Lieferverträge (Bestellung und Annahme) und Lieferabrufe sowie deren Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Bestellungen, Lieferabrufe sowie deren Änderungen und Ergänzungen können auch durch Datenfernübertragung oder durch maschinell lesbare Datenträger erfolgen. EDV/PPS ermittelte Bedarfe und daraus ausgedruckte Bestellungen sind mit maschineller Unterschrift gültig.
- 2.2 Lieferabrufe werden zum Zeitpunkt ihres Zugangs beim Lieferanten verbindlich, wenn sie im Rahmen der vereinbarten Mengen liegen. Im Übrigen werden sie verbindlich, wenn der Lieferant nicht binnen einer Woche seit Zugang schriftlich widerspricht.
- 2.3 Angebote, Entwürfe, Proben und Muster des Lieferanten sind für Do.Semi kostenfrei und begründen keine Verbindlichkeiten. Vergütungen oder Entschädigungen für Besuche oder die Ausarbeitung von Angeboten, Projekten usw. werden mangels anderweitiger Vereinbarungen nicht gewährt.
- 2.4 An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Angebotsunterlagen behält sich Do.Semi sämtliche Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung von Do.Semi zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung aufgrund unserer Bestellung zu verwenden; nach Abwicklung der Bestellung sind sie unaufgefordert auf Kosten des Lieferanten zurückzugeben. Dritten gegenüber sind sie geheim zu halten.

## 3. Preise

Die vereinbarten Preise sind feste Nettopreise zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Sofern nicht im Einzelfall anderweitig vereinbart, umfassen die vereinbarten Preise alle Leistungen und Nebenleistungen des Lieferanten (z.B. Montage, Einbau) sowie alle Nebenkosten (z.B. ordnungsgemäße, handelsübliche und sachgerechte Verpackung).

## 4. Versand, Verpackung, Ursprungsnachweis

- 4.1 Die Lieferungen erfolgen, soweit nicht anders vereinbart, auf Kosten und Gefahr des Lieferanten frei an den Sitz von Do.Semi. Es finden die Incoterms 2010 DDP Anwendung.
- 4.2 Soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, sind die zu liefernden Waren handelsüblich und sachgerecht zu verpacken. Do.Semi kann eine besondere Verpackung verlangen, für die Do.Semi dann die Kosten übernimmt. Für Beschädigungen infolge mangelhafter Verpackung haftet der Lieferant.
- 4.3 Do.Semi ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Verpackungen an den Lieferanten zurückzuschicken. Etwa gesondert vereinbarte Verpackungskosten sind Do.Semi bei Rücksendung der Verpackung zu erstatten.

## 1. General

- 1.1 These General Purchase Conditions (hereinafter referred to as "Purchase Conditions") shall apply to all business relationships between the Dortmund Semiconductor GmbH (hereinafter referred to as "Do.Semi") and its suppliers. They shall only apply to entrepreneurs pursuant to section 14 of the German Civil Code, legal persons under public law or special funds under public law.
- 1.2 These Purchase Conditions as amended from time to time shall apply as master agreement to all future contracts regarding the sales and/or supply of movable goods with the same supplier without the necessity of specifically pointing thereto; in case of any modifications of these Purchase Conditions, the supplier shall be informed thereof without undue delay.
- 1.3 Only these Purchase Conditions shall apply. Differing, conflicting or supplementary conditions of the supplier shall not be valid, unless Do.Semi has expressly consented to their application in writing. This requirement of consent shall also apply if Do.Semi accepts any supplies without reserve in full knowledge of the supplier's differing, conflicting or supplementary conditions.
- 1.4 Individual written agreements including any additional agreements, amendments and modifications shall prevail.
- 1.5 References to the validity of statutory provisions shall have declaratory meaning only. Statutory provisions shall apply even if they have not been mentioned specifically herein, unless they have been modified or expressly excluded herein.
- 1.6 The Code of Conduct 60BA0033E.xx "Dortmund Semiconductor GmbH Code of Conduct for Suppliers and Business Partners" must be complied with. Non-compliance entitles Do.Semi to terminate the contract.

## 2. Orders

- 2.1 Supply contracts (order and acceptance) and requests for delivery as well as amendments and additions thereto shall be in writing. Orders, requests for delivery, and amendments and additions thereto may also be issued via remote data transmission or machine-readable data carriers. Requests communicated through EDPs/PPS and downloaded and printed as orders shall be valid with an electronic signature.
- 2.2 Requests for delivery shall be binding upon their receipt by the supplier if within the agreed quantities. Otherwise, they shall be binding if the supplier has not refused in writing within one week after receipt of the request.
- 2.3 The supplier's tenders, drafts and samples shall be provided to Do.Semi free of charge. Their provision to Do.Semi shall not imply any binding obligation. If not otherwise agreed, no remuneration or compensation shall be paid for visits or for the provision of further details with regard to tenders, projects etc.
- 2.4 Do.Semi reserves its right of ownership and copyright in respect of all images, drawings, calculations and other tender documents; third parties shall not be granted access thereto without Do.Semi's prior written consent. They may be exclusively used for the manufacture of our orders and must be returned unsolicited and free of charge after the completion of the order. They shall be kept confidential vis-à-vis third parties.

## 3. Prices

The agreed prices are fixed net prices exclusive of VAT. If not otherwise agreed, the agreed prices include all services by the supplier (e.g. mounting, installation) and all additional costs (e.g. proper and customary packaging).

## 4. Dispatch, packaging, proof of origin

- 4.1 If not otherwise agreed, supplies shall be at the supplier's costs and risk free to Do.Semi's business premises. The Incoterms 2010 DDP shall apply.
- 4.2 If not otherwise agreed, the goods to be supplied require customary and proper packaging. Do.Semi may require particular packaging on its own cost. The supplier shall be liable for loss and damage due to insufficient packaging.
- 4.3 Do.Semi shall be entitled, but not obliged, to return the packaging to the supplier. Do.Semi shall be credited for any separately agreed packaging costs upon the return of the packaging.

<b>Formblatt/Form</b> <b>QM-Nr. / QM-No.:</b>  <b>64VT0002B.00</b>	<b>Titel/Title:</b>  <b>Allgemeine Einkaufsbedingungen /</b> <b>General Purchase Conditions</b>	 <b>dortmund</b> semiconductor
---	--	--

- |   |   |
|---|---|
| <p>4.4 Das vom Lieferanten verwendete Verpackungsmaterial muss so beschaffen und gekennzeichnet sein, dass es entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ohne zusätzlichen Aufwand entsorgt werden kann.</p> <p>4.5 Wiederverwendbare Verpackungen bzw. Mehrwegverpackungen des Lieferanten sind von diesem eindeutig zu kennzeichnen. Do.Semi übernimmt keine Verantwortung für den Zustand zurückgelieferter wiederverwendbarer Verpackungen.</p> <p>4.6 Do.Semi ist berechtigt, Versandart und Spediteur zu wählen; der Lieferant ist hieran gebunden.</p> <p>4.7 Allen Sendungen sind Packzettel und Lieferscheine beizufügen. Diese sind mit der genauen Bezeichnung des Umfangs der Lieferung nach Artikel, Art und Menge usw., den genauen Bestelldaten und der Bestellnummer sowie – falls zutreffend – der Zeichnungs- bzw. Spezifikationsnummer von Do.Semi auszuweisen. Unterlässt der Lieferant dies, so sind Verzögerungen in der Bearbeitung unvermeidlich. Für diese hat Do.Semi nicht einzustehen. Teillieferungen akzeptiert Do.Semi nur nach ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Vereinbarung. Bei vereinbarten Teillieferungen ist die verbleibende Restmenge aufzuführen. Teil- oder Restlieferungen sind als solche zu kennzeichnen.</p> <p>4.8 Auf Verlangen von Do.Semi hat der Lieferant unter Verwendung eines von Do.Semi oder von der öffentlichen Verwaltung vorgegebenen Formblattes für den Export eine schriftliche Erklärung über den zollrechtlichen Ursprung der Liefergegenstände abzugeben und seine Angaben zum Warenursprung mittels eines von seiner Zollstelle bestätigten Auskunftsblattes nachzuweisen. Der Lieferant haftet für sämtliche Nachteile, die Do.Semi durch eine nicht ordnungsgemäße oder verspätete Abgabe der Ursprungserklärung entstehen.</p> <p><b>5. Liefertermine und -fristen, Verzug und höhere Gewalt</b></p> <p>5.1 Die in der Bestellung genannten Termine und Fristen sind verbindlich. Soweit der Lieferant Rohstoffe für die Produktion von Do.Semi liefert, handelt es sich im Hinblick auf die erforderliche JUST-IN-TIME-ANLIEFERUNG um Fixgeschäfte. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei Do.Semi .</p> <p>5.2 Von der Bestellung abweichende Liefertermine in der Auftragsbestätigung des Lieferanten werden auch bei fehlendem Widerspruch von Do.Semi nur bei ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Bestätigung verbindlich.</p> <p>5.3 Bei Überschreitung der Liefertermine oder -fristen kommt der Lieferant auch ohne eine Mahnung in Verzug. Der Lieferant ist Do.Semi zum Ersatz eines Verzugschadens bei nicht rechtzeitiger Lieferung verpflichtet. Bei der Lieferung von Rohstoffen für die Produktion beinhaltet dies auch die Kosten für den Stillstand der Fertigung.</p> <p>5.4 Im Falle des Lieferverzugs ist Do.Semi berechtigt, neben der Erfüllung und als Mindestbetrag eines vom Lieferanten nach den gesetzlichen Vorschriften geschuldeten Schadensersatzes pro vollendete Woche Verzug eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 %, maximal jedoch 5 % des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware, zu verlangen. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadens bleibt hiervon unberührt. Nimmt Do.Semi die verspätete Leistung an, wird Do.Semi den Vorbehalt der Vertragsstrafe spätestens bei Zahlung der Rechnung erklären und die Vertragsstrafe spätestens mit der Schlusszahlung geltend machen.</p> <p>5.5 Wird die vereinbarte Lieferzeit nicht eingehalten, ist Do.Semi nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, unbeschadet weitergehender gesetzlicher Ansprüche, vom Vertrag zurückzutreten. Hat der Lieferant die Verzögerung zu vertreten, so kann Do.Semi nach ihrer Wahl Ersatz des durch die Verzögerung entstandenen Schadens oder, nach Ablauf der vorgenannten Frist, Schadenersatz statt der Leistung oder Ersatz der vergeblichen Aufwendungen verlangen.</p> <p>5.6 Do.Semi behält sich vor, vorzeitige Lieferungen – mehr als sieben Kalendertage vor Liefertermin – zurückzuweisen oder den Lieferanten mit den entsprechenden Lager- und Handlingkosten zu belasten. Erfolgt bei vorzeitiger Lieferung keine Rücksendung, so lagert die Ware bis zur vereinbarten Lieferzeit bei Do.Semi auf Gefahr des Lieferanten.</p> <p>5.7 Höhere Gewalt oder sonstige unabwendbare nicht vorhersehbare Ereignisse befreien den Lieferanten nur für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Der Lieferant ist verpflichtet, Do.Semi im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich zu informieren und seine Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen. Do.Semi ist von der Verpflichtung zur Abnahme der bestellten Lieferung/Leistung ganz oder teilweise befreit oder insoweit zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, als die Lieferung wegen der durch solche Umstände verursachten Verzögerung bei Do.Semi – unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte – nicht mehr verwertbar ist.</p> | <p>4.4 The quality and labeling of the packaging materials used by the supplier shall permit their disposal pursuant to the applicable statutory provisions without any additional expense.</p> <p>4.5 The supplier shall clearly label packaging which is recyclable and/or returnable. Do.Semi shall not be responsible for the condition of returned recyclable packaging.</p> <p>4.6 Do.Semi shall be entitled to specify the method of dispatch and carrier; the supplier shall be bound thereby.</p> <p>4.7 All goods shall include a packing slip and a delivery note which, in addition to a precise description of the contents of the delivery by reference to the articles, their type and quantities etc., shall specify the exact dates and numbers of the orders issued by Do.Semi and – if applicable – Do.Semi ' serial or specification number. If the supplier does not comply with the foregoing, processing delays, which Do.Semi shall not be liable for, will be inevitable. Do.Semi only accepts partial deliveries upon express prior written agreement. In case of agreed partial deliveries, the remaining order volume shall be specified; partial or residual deliveries shall be specified as such.</p> <p>4.8 Upon Do.Semi ' request, the supplier shall provide a written customs declaration concerning the origin of the delivered goods using an export form provided by Do.Semi or by the relevant public authority and shall provide evidence of its declaration regarding the origin of the goods by means of an information sheet certified by its customs office. The supplier shall be liable for all losses incurred by Do.Semi due to the incorrect or late submission of a declaration of origin.</p> <p><b>5. Delivery dates, Default and Force Majeure</b></p> <p>5.1 The delivery dates specified in the order are binding. If the supplier delivers raw materials for Do.Semi ' production, delivery dates shall be fixed dates in view of the necessary JUST-IN-TIME-DELIVERY. Relevant date for the compliance with delivery dates shall be the date of the receipt of the goods at Do.Semi .</p> <p>5.2 Delivery dates specified in the supplier's order confirmation differing from those specified in Do.Semi ' order shall only be binding upon Do.Semi ' prior written confirmation.</p> <p>5.3 If the supplier fails to observe delivery dates, it shall be in default without additional notice. The supplier shall be liable to compensate Do.Semi for any loss and damage incurred due to late delivery. In case of raw materials delivery for Do.Semi ' production, these costs shall also include those incurred by production stops/shutdowns.</p> <p>5.4 In case of late delivery, Do.Semi – in addition to fulfillment and as a minimum of compensation pursuant to statutory provisions to be paid by the supplier per each full week – shall be entitled to a penalty amounting to 1%, up to a maximum of 5 % of the net prices of the delayed delivery. Claims for compensation of damages beyond that shall remain unaffected. If Do.Semi accepts any late deliveries, Do.Semi shall declare its reservation with regards to a penalty latest upon payment of the invoice and will claim the penalty latest upon final payment.</p> <p>5.5 If agreed delivery dates are not observed by the supplier, Do.Semi shall – without prejudice to any other statutory claims – be entitled to withdraw from the contract after the expiry of a subsequent reasonable grace period. If the supplier is responsible for the delay, Do.Semi may, at its discretion, request compensation for the damage incurred due to the delay or, after the expiry of the aforesaid period, compensation in lieu of fulfillment or the reimbursement of wasted expenses.</p> <p>5.6 Do.Semi reserves the right to return premature deliveries – i.e. more than seven calendar days before the delivery date – or to charge the supplier for the relevant warehouse and handling costs. If Do.Semi does not return the premature deliveries, the goods shall be stored at the supplier's risk until the agreed delivery date.</p> <p>5.7 Force majeure or other inevitable and unforeseeable events shall only release the supplier from its obligations for the duration and to the extent of its effect. The supplier shall inform Do.Semi of the force majeure event without undue delay and shall undertake any attempts to perform its obligations under the changed circumstances. Inasmuch as – upon consideration of commercial aspects – the delivery/service in question no longer has any value for Do.Semi due to a delay caused by the aforementioned circumstances, Do.Semi shall be wholly or partly released from its obligation to accept the ordered service/delivery or shall be entitled to withdraw from the contract.</p> |
|---|---|

<b>Formblatt/Form</b> <b>QM-Nr. / QM-No.:</b>  <b>64VT0002B.00</b>	<b>Titel/Title:</b>  <b>Allgemeine Einkaufsbedingungen /</b> <b>General Purchase Conditions</b>	 <b>dortmund</b> semiconductor
---	--	--

## 6. Rechnungsstellung und Zahlung

- 6.1 Rechnungen sind Do.Semi in doppelter Ausfertigung nach Versand der Waren, jedoch getrennt von dieser, für jede Bestellung gesondert unter Angabe der vollständigen Bestellnummer und des Auftragsdatums zu übersenden. Nicht ordnungsgemäß erstellte Rechnungen gelten als nicht erteilt. Maßgeblich für den Beginn der Zahlungsfristen ist der Eingangstag der ordnungsgemäßen Rechnung, wenn die Ware bereits eingegangen ist, anderenfalls der tatsächliche Anliefertag. Geht die Lieferung vor dem vereinbarten Liefertermin ein, ist für den Beginn der Zahlungsfrist der vereinbarte Liefertermin maßgeblich. Geht die Rechnung danach ein, so beginnt die Zahlungsfrist mit Rechnungseingang.
- 6.2 Zahlungen erfolgen innerhalb von 14 Tagen abzüglich 3 % Skonto oder innerhalb von 60 Tagen netto ohne Abzug. Bei fehlerhafter Lieferung ist Do.Semi berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten. Mit der Zahlung geht das Eigentum an der bezahlten Lieferung auf Do.Semi über, auch wenn andere Lieferungen noch nicht bezahlt sein sollten.
- 6.3 Zahlungen bedeuten keine Anerkennung der Lieferung als vertragsgerecht und fehlerfrei.
- 6.4 Der Lieferant ist nur nach ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Zustimmung von Do.Semi, die nicht unbillig verweigert werden darf, berechtigt, seine Forderungen gegen Do.Semi abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen.
- 6.5 Soweit eine umsatzsteuerfreie Lieferung oder Leistung in Betracht kommt, ist der Lieferant verpflichtet, die erforderlichen Nachweise zu erbringen bzw. an deren Erbringung mitzuwirken. Für Lieferungen innerhalb der Europäischen Union hat der Lieferant seine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer mitzuteilen, seine Unternehmereigenschaft nachzuweisen sowie an den buch- und belegmäßigen Ausfuhrnachweisen mitzuwirken.

## 7. Abnahme und Mängelanzeige

- 7.1 Die Annahme der Lieferung erfolgt unter dem Vorbehalt einer Mengen- und Qualitätskontrolle. Eine Mängelrüge ist rechtzeitig erfolgt, sofern sie bei erkennbaren Mängeln innerhalb einer Frist von 15 Arbeitstagen nach Ablieferung, oder wenn der Mangel bei einer ordnungsgemäßen Untersuchung nicht erkennbar war, innerhalb einer Frist von 15 Arbeitstagen nach dessen Entdeckung beim Lieferanten eingeht. Insofern verzichtet der Lieferant auf die Einrede der verspäteten Mängelrüge gemäß § 377 HGB. Do.Semi behält sich die Anerkennung von Mehrlieferungen als vertragsgemäß ausdrücklich vor. Schlägt im Fall des Vorliegens eines Mangels der Ware die Nacherfüllung durch den Lieferanten fehl, besteht die Untersuchungs- und Rügepflicht nach § 377 HGB für zum Zwecke der Nacherfüllung durch den Lieferanten erbrachte Leistungen nicht.
- 7.2 Bei Mengenlieferungen von Rohstoffen für die Produktion erfolgen im Hinblick auf die beim Lieferanten durchgeführte Qualitätssicherung in der Regel keine Stichprobenprüfungen; die Ware wird ungeprüft verarbeitet. Qualitätsmerkmale sowie Zielwerte der Anlieferqualität (ppm) und Zuverlässigkeit (fit) werden bei Bestellung von Do.Semi vorgegeben und sind vom Lieferanten abzusichern.

## 8. Sach- und Rechtsmängel

- 8.1 Sämtliche vom Lieferanten gelieferten Gegenstände und alle von ihm erbrachten Leistungen haben dem neuesten Stand der Technik, den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden zu entsprechen. Allgemein international anerkannte Normen wie z.B. DIN, ISO, VDI, VDE sind einzuhalten. Gleiches gilt für jeweils anzuwendende Umweltschutzbestimmungen – insbesondere die Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe – und arbeitsmedizinische Regeln. Für deren Einhaltung – auch gegenüber den Abnehmern von Do.Semi – ist der Lieferant verantwortlich. Der Lieferant hat Do.Semi von allen Ansprüchen aus Verletzungen dieser Vorschriften freizustellen. Alle erforderlichen Prüfbescheinigungen und Atteste hat der Lieferant unaufgefordert mitzuteilen.
- 8.2 Für alle Lieferungen übernimmt der Lieferant uneingeschränkt die Mängelhaftung nach den gesetzlichen Vorschriften. Ort der Gewährleistung ist die jeweils angegebene Verwendungsstelle. Do.Semi ist berechtigt, vom Lieferanten nach ihrer Wahl Mängelbeseitigungen oder Ersatzlieferungen (Nacherfüllung) zu verlangen. Als fehlgeschlagen gilt die Nacherfüllung, wenn ein Versuch der Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung nicht zur mangelfreien Lieferung des Lieferanten führt. Der Lieferant ist verpflichtet, alle zum Zwecke der Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung erforderlichen Aufwendungen zu tragen. Darüber hinaus ist Do.Semi berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzubehalten.

## 6. Invoicing and Payment

- 6.1 Separate duplicate invoices for each order shall be separately forwarded to Do.Semi after the dispatch of the goods and shall state the full number and date of the order. Incorrect invoices shall be deemed as not having been issued. The relevant date for the beginning of payment terms shall be the date of receipt of a correct invoice. If goods are delivered prior to the agreed delivery date, the relevant date for the beginning of payment terms shall be the agreed delivery date. If the invoice arrives thereafter, payment terms begin upon the receipt of the invoice.
- 6.2 Payments shall be made with a 3% discount within 14 days or net within 60 days. In the case of defective deliveries, Do.Semi shall be entitled to withhold a proportionate part of the payment until complete fulfillment. The ownership of the delivered goods shall be transferred to Do.Semi upon payment even if other deliveries have not been paid by Do.Semi yet.
- 6.3 Payment as such does not imply any Do.Semi ' acceptance of the goods delivered as free from defects and in compliance with the contract.
- 6.4 The supplier may only assign its claims against Do.Semi, or permit such claims to be enforced by third parties, upon Do.Semi ' prior written consent which may not be unreasonably withheld.
- 6.5 If a delivery or service is exempt from sales tax, the supplier shall provide relevant documentation. In case of deliveries within the European Union, the supplier shall inform Do.Semi of its sales tax identification number, provide evidence with regards to its entrepreneur's status, and assist in the production of vouchers and books for the purpose of providing evidence of exportation.

## 7. Acceptance and Notification of Defects

- 7.1 Deliveries are accepted subject to quantity and quality controls. A notice of defects shall be deemed in due time if issued to the supplier within 15 working days after the delivery in case of noticeable defects; if defects are not noticeable during usual investigation, the supplier shall be notified within 15 working days after the discovery of the defect. In this respect, the supplier waives his right to claim a delayed notification of defects pursuant to section 377 of the German Commercial Code. Do.Semi expressly reserves the right to treat excess deliveries as in accordance with the contract. If in case of defective goods, subsequent fulfillment fails, the duty of investigation and complaint pursuant to section 377 of the German Commercial Code shall not apply to services provided by the supplier for the purpose of subsequent performance.
- 7.2 In case of volume deliveries of raw materials for production purposes, there shall be no regular sample testing at Do.Semi in view of the quality assurance by the supplier; such goods shall be processed without testing. Quality criteria and quality (parts per million – ppm) and reliability (fit) target values are specified in Do.Semi ' order and shall be guaranteed by the supplier.

## 8. Material defects and defects-in-title

- 8.1 All goods and services delivered by the supplier shall observe the state of the art of science and technology and comply with all applicable statutory provisions and the regulations and guidelines issued by public authorities, professional bodies and trade associations. The supplier shall observe generally recognized international standards, e.g. DIN (*German Institute for Standardization – Deutsches Institut für Normung*), ISO (International Organization for Standardization), VDI (*Association of German Engineers – Verein Deutscher Ingenieure*) and VDE (Association for Electrical, Electronic & Information Technologies – *Verband der Elektrotechnik, Elektronik Informationstechnik*). The same shall apply to all relevant applicable statutory environmental – particularly the regulation concerning hazardous working materials – and occupational medical provisions. The supplier shall be responsible for ensuring compliance therewith, including towards Do.Semi ' customers. The supplier shall indemnify and hold Do.Semi harmless from any public and private law claims arising from non-compliance with the afore-mentioned provisions. The supplier shall provide all necessary examination certificates, testimonials and reports without special request.
- 8.2 The supplier shall be liable for all defective deliveries pursuant statutory law. This warranty shall apply in respect of the relevant location designated for their use. Do.Semi may, at its discretion, request remedy or replacement delivery (subsequent performance). The subsequent performance shall be deemed as having failed if the attempted remedy or replacement delivery does not result in a non-defective delivery by the supplier. The supplier shall bear all costs necessarily incurred for the purpose of remedy or replacement delivery. Do.Semi shall be entitled to withhold a proportionate part of the payment until correct fulfillment.

<b>Formblatt/Form</b> <b>QM-Nr. / QM-No.:</b>  <b>64VT0002B.00</b>	<b>Titel/Title:</b>  <b>Allgemeine Einkaufsbedingungen /</b> <b>General Purchase Conditions</b>	
---	--	---

- |   |   |
|---|---|
| <p>8.3 Der Anspruch von Do.Semi auf Erfüllung besteht bis zur schriftlichen oder gerichtlichen Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen statt der Leistung fort. Sofern Do.Semi wegen Vorliegens eines Mangels vom Vertrag zurücktritt, hat der Lieferant Do.Semi auch die Vertragskosten zu ersetzen.</p> <p>8.4 Die Rückgriffsrechte nach §§ 478, 479 BGB stehen Do.Semi in entsprechender Anwendung auch dann gegen den Lieferanten zu, wenn dieser nur Teile für die von Do.Semi neu hergestellte Sache zugeliefert hat.</p> <p>8.5 Ist der Lieferant mit der Ersatzlieferung oder Mangelbeseitigung im Verzug, ist Do.Semi berechtigt, die Ersatzbeschaffung oder Mangelbeseitigung auf Kosten des Lieferanten selbst vorzunehmen oder durch Dritte vornehmen zu lassen. Dasselbe gilt, wenn Eile geboten und der Lieferant nicht rechtzeitig erreichbar oder nicht in der Lage ist, die Mangelbeseitigung oder Ersatzbeschaffung rechtzeitig vorzunehmen. Do.Semi wird den Lieferanten hierüber unverzüglich unterrichten.</p> <p>8.6 Soweit vom Lieferanten gelieferte Rohstoffe mit versteckten Mängeln in der Fertigung mit anderen Rohstoffen verarbeitet werden und dadurch die anderen Rohstoffe oder die Fertigprodukte unbrauchbar werden, verpflichtet sich der Lieferant, Do.Semi den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.</p> <p>8.7 Bezüglich der Gewährleistungsfrist gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Ansprüche von Do.Semi wegen Mängeln verjähren nach den gesetzlichen Bestimmungen, jedoch frühestens 2 Monate, nachdem Do.Semi etwaige Mängelansprüche ihres Kunden wegen des gleichen Mangels der Sache erfüllt hat. Diese Ablaufhemmung endet spätestens 5 Jahre nach Ablieferung der Sache an Do.Semi .</p> <p>8.8 Für ausgewechselte Teile beginnt die Verjährungsfrist neu zu laufen. Prüft der Lieferant das Vorhandensein eines Mangels oder die Beseitigung, so ist die Verjährung solange gehemmt, bis der Lieferant Do.Semi das Ergebnis der Prüfung mitteilt, Do.Semi gegenüber den Mangel für beseitigt erklärt oder die Fortsetzung der Mängelbeseitigung verweigert. Eine Prüfung liegt insbesondere auch dann vor, wenn der Lieferant die Untersuchung einleitet oder die Lieferung zur Untersuchung an einen Dritten weiterleitet.</p> <p>8.9 Der Lieferant ist verpflichtet, Do.Semi über etwaige Genehmigungspflichten bei (Re-)Exporten gemäß europäischen, deutschen und US-amerikanischen Ausfuhr- und Zollbestimmungen sowie Ausfuhr- und Zollbestimmungen des Ursprungslands der Waren und Dienstleistungen in Kenntnis zu setzen.</p> | <p>8.3 Do.Semi shall be entitled to demand performance until compensation claims in lieu of performance have been claimed in writing or corresponding litigation has been initiated. If Do.Semi withdraws from a contract due to a defect, the supplier shall also compensate Do.Semi for the costs of the contract.</p> <p>8.4 Do.Semi shall also be entitled to claim the rights as provided for by sections 478, 479 of the German Civil Code if the supplier has only delivered parts for an object to be manufactured by Do.Semi .</p> <p>8.5 If the supplier is in delay with a remedy or replacement, Do.Semi may, at the supplier's expense, either remedy or replace the defect itself or have the defect remedied or replaced by a third party. The same shall apply in urgent cases if the supplier cannot be contacted immediately or is unable to immediately provide a remedy or replacement. Do.Semi shall inform the supplier hereof without undue delay.</p> <p>8.6 If in case of raw materials delivered by the supplier having hidden defects such are combined with other raw materials in the manufacturing process and if the other raw materials or manufactured products therefore become unusable, the supplier shall be liable to compensate Do.Semi for any loss and damage incurred thereby.</p> <p>8.7 The warranty period shall be as provided for by statutory law. Do.Semi ' claims of defects shall lapse pursuant to the statutory provisions, however, in no case earlier than 2 months after Do.Semi has satisfied its customers' claims due to the same defect. This suspension shall terminate no later than 5 years after delivery of the respective good to Do.Semi .</p> <p>8.8 The limitation period shall start anew with respect to replacement parts. During inspection/verification of a defect or a remedy by the supplier, the lapse shall be suspended until the supplier advises Do.Semi of the result of its inspection or informs Do.Semi that the defect has been remedied or refuses to continue to remedy the defect. An inspection shall be deemed to have been initiated if the supplier starts an investigation or forwards the delivered items to a third party for the purpose of an investigation.</p> <p>8.9 The supplier shall inform Do.Semi of any statutory permit requirements in case of (re-)exports pursuant to European, German and US-American statutory export and customs provisions as well as statutory export and customs provisions of the country of origin of the goods and services.</p> |
|---|---|

#### 9. Produkthaftung, Schutzrechte, Freistellung

- 9.1 Soweit der Lieferant für einen Produktschaden oder die Verletzung von Schutzrechten des geistigen Eigentums verantwortlich ist, ist er verpflichtet, Do.Semi insoweit von Schadenersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, wenn die Ursache in seinem Herrschafts- und/oder Organisationsbereich gesetzt ist.
- 9.2 Im Rahmen seiner Haftung für Schadensfälle im Sinne von Ziffer 9.1 ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gem. §§ 683, 670 BGB sowie gem. §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus bzw. im Zusammenhang mit einer von Do.Semi durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen hat Do.Semi den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – zu unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Die Geltendmachung darüber hinausgehender gesetzlicher Ansprüche bleibt hiervon unberührt.
- 9.3 Der Lieferant haftet dafür, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter verletzt werden, wobei dem Lieferanten bekannt ist, dass Do.Semi Endprodukte weltweit vertreibt. Wird Do.Semi deshalb von einem Dritten in Anspruch genommen, so ist der Lieferant verpflichtet, Do.Semi auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen. Die Freistellungspflicht des Lieferanten bezieht sich auch auf alle Aufwendungen, die Do.Semi im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.

#### 10. Geheimhaltung

- 10.1 Die Vertragspartner verpflichten sich, alle nicht offenkundigen, kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die Geschäftsbeziehung bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln. Unterlieferanten sind entsprechend zu verpflichten.
- 10.2 Der Lieferant darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Do.Semi mit der Geschäftsverbindung werben.

#### 9. Product Liability, Intellectual Property, Indemnity

- 9.1 If the supplier is responsible for any product damages or the infringement of any third party's intellectual property rights, it shall indemnify and hold Do.Semi harmless from any third party compensation claims on first demand if the cause originates from its area of control and/or administration.
- 9.2 Within its liability pursuant to section 9.1, the supplier shall also have to reimburse any expenses incurred by Do.Semi in consequence of and/or in connection with a product recall pursuant to sections 683, 670 and 830, 840, 426 of the German Civil Code. Inasmuch as possible and reasonable, Do.Semi shall inform the supplier of the content and extent of any recall measures and ask for its opinion. Any further statutory claims shall remain unaffected.
- 9.3 The supplier shall ensure that no third party rights will be infringed upon by its supplies; the supplier is aware that Do.Semi distributes its end products worldwide. If any claims are raised against Do.Semi by a third party, the supplier shall indemnify and hold Do.Semi harmless therefrom on first demand. This obligation shall also pertain to all expenses incurred by Do.Semi in connection with any third party claims.

#### 10. Confidentiality

- 10.1 The parties undertake to treat all non-disclosed business and technical details which become known to them due to their business relationship as business secrets. Sub-contractors shall be bound by according obligations.
- 10.2 The supplier may only advertise its commercial relationship with Do.Semi upon the latter's prior written consent.

<b>Formblatt/Form</b> <b>QM-Nr. / QM-No.:</b>  <b>64VT0002B.00</b>	<b>Titel/Title:</b>  <b>Allgemeine Einkaufsbedingungen /</b> <b>General Purchase Conditions</b>	
---	--	---

**11. EDI**

- 11.1 Die Einführung einer EDI-Verbindung (Electronic Data Interchange) setzt diese AEB nicht außer Kraft. Es bedarf jedoch des Abschlusses eines gesonderten schriftlichen EDI-Vertrages.
- 11.2 Vor Beginn eines Datenaustausches bedarf es einer einmaligen Festlegung von Modalitäten für die unterschiedlichen Geschäftsvorgänge und für den technischen Ablauf. Insbesondere ist eine Regelung für Änderungen und für fehlerhaft übersandte Daten erforderlich. Die elektronisch übermittelten Daten gelten dem Lieferanten als zugegangen, sobald sie in fehlerfreier Form beim Netzbetreiber in einer Art gespeichert sind, dass sie auf Initiative des Lieferanten abgerufen werden können. Mit Zugang beim Lieferanten haben sie dieselbe Verbindlichkeit wie auf andere Weise übermittelte Daten.
- 11.3 Per EDI übermittelte Daten gelten auch ohne Unterschrift als verbindlich; eine Unterschrift erfolgt nur bei per Fax übermittelten Geschäftsvorgängen. Mitteilungen via Computer haben ohne Unterschrift Gültigkeit.

**12. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die Rechtsverhältnisse zwischen Do.Semi und dem Lieferanten gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG) und der Kollisionsnormen. Im Fall von Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Version hat die deutsche Version Geltungsvorrang. Erfüllungsort für die beiderseitigen Leistungsverpflichtungen ist ausschließlich Dortmund. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten, einschließlich Scheck- und Wechselprozessen, ist Dortmund. Do.Semi steht es frei, den Lieferanten auch an seinem gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

**11. Electronic Data Interchange**

- 11.1 The implementation of an EDI (electronic data interchange) connection, which shall require a separate written EDI agreement, shall not invalidate these Purchase Conditions.
- 11.2 Prior to the commencement of data exchange, the methods for the various business and technical procedures shall be determined and set up. In particular, a body of rules governing modifications and the erroneous transmission of data shall be required. Electronically transmitted data shall be deemed as received by the supplier as soon as it has been stored in an error-free form by the network operator in a manner which allows for download by the supplier. Upon receipt by the supplier, such data shall be binding in the same way as any data transferred by other means.
- 11.3 Data communicated by EDI shall be binding without a signature; a signature shall only be provided on fax writings. Communications transferred via a computer shall be valid without a signature.

**12. Applicable Law, Place of Performance, Place of Jurisdiction**

The legal relationship between Do.Semi and the supplier shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany. The application of the United Nations Convention on the International Sale of Goods (CISG) and the conflict of law provisions shall be excluded. In case of any discrepancies between the German and the English version, the German version shall prevail. The exclusive place of performance and of jurisdiction for all disputes, including check and currency exchange litigation shall be Dortmund. Do.Semi shall also be entitled to sue the supplier at its place of business.